



Karolinen

# Wo der Kaiser früher Tennis spielte

## Karolinen

Café · Bar · Restaurant · Catering  
 Karolinenweg 6 · 24105 Kiel  
 Tel: 04 31 - 9 06 62 19  
[info@karolinen-kiel.de](mailto:info@karolinen-kiel.de)  
 DI - SO 11.30 - 22.00 Uhr  
 Montags ruhetag

Hell, freundlich und grün ist der Raum. Unten, auf dem Tennisplatz herrscht sportliche Luft, hier oben geht's um kulinarisches Erleben. Am ersten November diesen Jahres öffnete das Karolinen seine Pforten und zwar nicht nur für Vereinsmitglieder der Tennisgesellschaft Düsternbrook, sondern für alle, die in einer hellen gemütlichen Atmosphäre Speis und Trank genießen wollen. „Wir wollen nicht nur die Tennisspieler, sondern alle ansprechen“, erzählt Lars Bracker, Pächter des Karolinen. Und das tut das Karolinen, nichts ist hier zu spüren von eingeschweißtem Vereinsleben, das keine anderen Gäste zulässt. Offen und freundlich präsentiert sich das Karolinen mit großem Speiseraum und kleinerer Lounge. „Bald werden wir hier auch W-Lan für unsere Gäste haben und den großen LCD-Schirm kann man gut für Präsentationen nutzen. Die Gäste können die Lounge entweder zum Entspannen oder für Businessmeetings nutzen. Beides ist möglich“, sagt Bracker. Große Fenster zeigen viel Aussicht auf die im Winter verwaisten und im Sommer belebten Tennisplätze, links unten lockt die Förde, in der Ferne ist der riesige Kran des HDW zu sehen. Hinter dem Haus beginnt das Düsternbrooker. Dort bietet Bracker, der neben dem Karolinen auch eine Eventagentur betreibt, jeden Sonntagmorgen um 10.00 Uhr einen Lauf-, bzw. Walking-Treff inklusive Trainerbegleitung für jedermann an. Umziehen kann man sich bequem in den Umkleidekabinen des Tennisclubs. Nach dem Walken kann sich der hungrige Gast sogleich zum Frühstücksbuffet begeben und sich an Brötchen, Käse, Wurst, Eiern, Müsli und Obst stärken. Für die ganz Hungrigen bietet das Karolinen einen Brunch an, d.h. zum normalen Frühstück gibt es noch verschiedene Warmenteile, wie Würstchen oder Chicken Wings. „'Gesund und herzlich' heißt hier unsere Devise“, lacht der Eventmanager, „nach dem Laufen haben viele Leute Appetit auf herzhaftes Essen.“

## SONNE SATT

„Auch im Winter ist hier einiges los“, erzählt Bracker weiter, „wir bieten beispielsweise Wintergrillen als Weihnachtsfeier auf unserem Holzkohlegrill auf der Terrasse an. Die Terrasse ist wirklich toll, wir haben den ganzen Tag



Sonne. Und für die nötige Wärme im Winter sorgen Decken und Heizpilze.“ So kann man sich an sonnigen Winternachmittagen nach einem ausgiebigen Spaziergang an der Förde oder im Gehölz gut auf einen der 30 Terrassenplätze setzen, warm in eine Decke gekuschelt, die seltene Wintersonne und eine gute Tasse Kaffee oder Tee genießen. Ganz Mutige können sich auch mit einem heißen Caipirinha wärmen.

Frisch und abwechslungsreich soll das Essen sein, findet der Eventmanager. So finden sich auf der Speisekarte Gerichte wie Flammkuchen, eine köstliche Holsteiner Kartoffelsuppe, knackige Salate, sättigende Pasta mit Lachs, Spinat und Kirschtomaten, gebackene Ofenkartoffeln mit verschiedenen Beilagen, argentinisches Rumpsteak oder auch Backfisch mit frittierten Kartoffelstäbchen, kurz: Pommies frites. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und da vom Hause aus Eventmanager, will Bracker seinen Gästen zukünftig Weinproben, Jazz-Frühschoppen, Live-Musik, Lesungen und vieles andere bieten. Wie beim festlichen Gänseessen des Vereins. Dort gab es zwischen den Gängen zusätzlich ein spezielles Menü für Geist und Gehirn: Gedichte von Joachim Ringelnatz.

Und was hat der Kaiser damit zu tun? Ganz einfach - die Tennisgesellschaft Düsternbrook gibt es schon seit über 100 Jahren und in der Frühzeit des Vereins jagte auch Kaiser Wilhelm über den roten Platz den weißen Bällen hinterher. Dort, wo wir heute behaglich eine Holsteiner Kartoffelsuppe genießen können. ● Heike Graf

